

Information über die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Arbeitsmedizin am Universitätsklinikum Regensburg (UKR) gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte(r) Mitarbeiter(in), Student(in), sehr geehrte(r) Bewerber(in),

im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses am UKR, der UR (Universität Regensburg) oder eines weiteren Arbeitgebers, für den das UKR einen Betriebsarzt stellt, bzw. im Rahmen Ihres Studiums an der UR ist es erforderlich, dass wir personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten. Unter Verarbeiten ist das Speichern, Verändern, Übermitteln, Sperren und Löschen von Daten zu verstehen. Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verpflichtet uns, Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Einstellungsverfahrens und der Beschäftigung entsprechend zu informieren. Nähere Vorgaben dazu finden Sie in den Artikeln 12 bis 22 sowie 34 DSGVO.

Da die Maßnahmen im Vollzug des Beschäftigungsverhältnisses bzw. Studiums als auch sowohl innerhalb des UKR oder der UR Regensburg als auch im Zusammenspiel mit der Arbeitsmedizin sehr vielfältig sind, haben wir für Sie die nachstehenden ausführlichen Informationen zum Umgang mit Ihren Daten zusammengestellt. Wenn Sie darüber hinaus Fragen zur Nutzung Ihrer Daten im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses haben, können Sie sich gerne an den Datenschutzbeauftragten und/oder die Abteilung Personalmanagement wenden.

1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne des DSGVO ist das Universitätsklinikum Regensburg (UKR), Anstalt des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Ärztlichen Direktor.

Postanschrift: Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

Telefon: 0941/944-0

Telefax: 0941/944-4488

E-Mail: info@ukr.de

2. Wie kann der Datenschutzbeauftragte kontaktiert werden?

Das UKR hat Herrn Dr. Wolfgang Börner zum Datenschutzbeauftragten bestellt. Sie können ihn unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

Telefon: 0941/944-38630

Telefax: 0941/944-5882

E-Mail: dsb@ukr.de

3. Welche Daten bzw. Kategorien von Daten verarbeitet das UKR?

Im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses werden wir nur Daten bzw. Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeiten, die für dessen Begründung oder nach Begründung für dessen Durchführung und Beendigung erforderlich sind oder zur Ausübung und Erfüllung der Rechte und Pflichten der Arbeitsmedizin des UKR aufgrund eines Gesetzes, eines Tarifvertrags oder einer Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) benötigt werden (vgl. Art. 88 Abs. 1 DSGVO).

Dies sind insbesondere:

- a) Personalgrunddaten (Name, Vornamen, Personalnummer, Geburtsdatum, Geschlecht)
- b) tätigkeitsbezogene Daten, Art des Arbeitsplatzes
- c) Schwerbehinderung
- d) medizinische Daten

4. Für welche Zwecke werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich für die Verwaltung von Gesundheitsdiensten, zur:

- Gesundheitsprüfung, für eine Beschäftigung am UKR, der UR oder eines weiteren Arbeitgebers, für den das UKR einen Betriebsarzt stellt, bzw. im Rahmen des Studiums an der UR und der Gesundheitsvorsorge
- medizinischen Diagnostik und Behandlung

Zur Erfüllung der genannten Zwecke legen wir eine Akte an und speichern notwendige Daten außerdem in entsprechenden IT-Systemen.

5. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten?

Die DSGVO erlaubt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn sie für die Erfüllung des Arbeitsvertrages bzw. einer rechtlichen Verpflichtung, der das UKR oder die UR unterliegt, erforderlich ist. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung und Datenverarbeitung im Rahmen der Einstellung und Beschäftigung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b und c DSGVO und Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit den für das UKR geltenden Gesetzen, der ArbMedVV nach Regelwerk wie z.B. der Strahlenschutzverordnung. Die Verarbeitung ist zulässig zum Zweck der Gesundheitsvorsorge oder der Arbeitsmedizin und für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit von Beschäftigten Personen (Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h DSGVO i.V.m. mit Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BayDSG).

7. Werden Daten zur Wahrnehmung der berechtigten Interessen des UKR oder eines Dritten verarbeitet?

Sofern das UKR oder die Uni Regensburg zur Durchsetzung seiner Interessen gegen Sie oder gegen Dritte gezwungen ist, anwaltliche oder gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, muss das UKR zum Zwecke der Rechtsverfolgung die dafür notwendigen Daten zu Ihrer Person und zu Ihrem Beschäftigungsverhältnis offenbaren.

9. Wer verarbeitet Ihre Daten am UKR?

Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen des Vollzugs Ihres Beschäftigungsverhältnisses/Studiums zur Erfüllung der in Nr. 4 genannten Zwecke durch Beschäftigte der Arbeitsmedizin.

Die Beschäftigten der Arbeitsmedizin am UKR, die Ihre Daten verarbeiten, unterliegen der besonderen Verschwiegenheitsverpflichtung von Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, die auch noch nach deren Ausscheiden aus dem UKR gilt. Darüber hinaus unterliegen die Beschäftigten der Arbeitsmedizin bei allen Geheimnissen, die Ihnen im Rahmen der ärztlichen Tätigkeit bekannt werden, einer (ärztlichen) Schweigepflicht gem. §203 StGB. Der vertrauliche Umgang mit Ihren Daten ist daher gewährleistet.

10. Übermittelt das UKR Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union?

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) ist nicht geplant.

11. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Arbeitsmedizin speichert Ihre Daten nach deren Erhebung solange, wie dies erforderlich ist, um die unter Nr. 4 genannten Zwecke unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung zu erreichen, und beachtet dabei die gesetzlichen Vorgaben des § 611 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) i.V.m. Art. 103 ff Bayerisches Beamten-gesetz (BayBG), insbesondere Art. 110 BayBG. Wenn Sie aus dem UKR oder der UR ausscheiden, ist der Zweck der Personaladministration im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses eigentlich erreicht. Gleichwohl kann aber auch in diesem Fall eine längere Speicherung bestimmter Daten zwingend erforderlich sein. Es sind im Regelfall gesetzliche Vorschriften, die die Arbeitsmedizin verpflichten, bestimmte Daten und Unterlagen auch über das Ende Ihrer Beschäftigungszeit hinaus vorzuhalten. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungszeiten löscht bzw. vernichtet das UKR nicht mehr benötigte Daten.

12. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw.

Ihnen stehen sogenannte Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Die folgenden sich aus der DSGVO ergebenden Rechte können Sie gegenüber dem UKR geltend machen:

(1) Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO): Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten (vgl. auch § 3 Abs. 6 TV-L, § 3 Abs. 6 TV-Ärzte, § 6 Abs. 1 TVA-L BBiG, § 6 Abs. 1 TVA-L Pflege und § 6 TV-Prakt).

(2) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie die Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

(3) Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

(4) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

(5) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

(6) Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO): Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

(7) Verbot automatisierter Entscheidungen/Profiling (Art. 22 DSGVO): Das UKR wird keine Entscheidungen, die Ihnen gegenüber eine rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen, ausschließlich auf eine automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten stützen. Dies gilt nicht, soweit die automatisierte Entscheidung

- aufgrund von Rechtsvorschriften zulässig ist, wenn diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zum Schutz Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten, oder
- mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

13. Können Sie erteilte Einwilligungen widerrufen?

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, die Sie dem UKR gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Diese Erklärung können Sie schriftlich, per E-Mail oder Fax an das UKR richten. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

14. An wen können Sie sich bei einer Beschwerde über Datenschutzverstöße des UKR wenden?

Sie können sich mit allen Anliegen rund um Ihre Daten an den Datenschutzbeauftragten wenden (siehe Nr. 2), selbstverständlich auch mit einer Beschwerde über Datenschutzverstöße. Darüber hinaus steht es Ihnen selbstverständlich auch frei, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Zudem haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Für das UKR ist dies der

Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz:

Postanschrift: Wagnmüllerstr. 18, 80538 München

Telefon: 089/212672-0

Telefax: 089/212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.